



KVNO AKTUELL – HONORARREFORM ZUM 1. JULI 2010 URO-GMBH NORDRHEIN UND KV NORDRHEIN

Liebe Urologinnen und Urologen der URO-GmbH,

in der KVNo aktuell 5/10 wird darauf hingewiesen, dass die Regelungen zu den neuen QZVs mit den Berufsverbänden diskutiert seien und zukünftig diskutiert werden.

Richtigzustellen ist, dass kein Vertreter der URO-GmbH Nordrhein eingeladen worden ist.

Der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der KV Nordrhein, Herr Brundiek, teilte mir anlässlich eines diesbezüglichen Telefongesprächs mit, dass auch kein Vertreter des Berufsverbandes teilgenommen habe.

Diesem Telefongespräch vorausgehend, und in Unkenntnis des vorbezeichneten Treffens der Berufsverbände, habe ich in meiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für Gebührenordnung im BDU die KV Nordrhein mit einem Schreiben vom 4. Mai 2010 zur Zusammenarbeit auf der Grundlage eines von mir konzipierten und mit dem BDU abgestimmten Konzepts gebeten. Ich verweise in dem Zusammenhang auf den Brief des BDU-Präsidenten Martin Bloch, der zeitgleich mit dieser Ausgabe von URO-GmbH aktuell versandt wird.

Unter anderem wurde nachdrücklich gefordert, dass die ESWL als sowohl kostenintensive wie auch als besonders förderungswürdige Leistung außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung gestellt werden muss.

Dieses BDU-Konzept kann allerdings erst in den Verhandlungen für das dritte Quartal Berücksichtigung finden.

Verbindlich zugesagt wurde von Herrn Brundiek, dass ich zu allen weiteren Gesprächsrunden der KV mit den Berufsverbänden hinzugezogen werde.

Dies bezieht sich jedoch weniger auf meine Funktion in der URO-GmbH Nordrhein als auf die im Berufsverband. Hintergrund ist, dass für den neuen KV Vorstand grundsätzlich eher der Berufsverband und nicht die URO-GmbH Nordrhein Mandatsträger der nordrheinischen Urologen ist. Letztendlich wurde empfohlen, über eine Befragung der nordrheinischen Urologen das Verhandlungsmandat auf die URO-GmbH Nordrhein zu übertragen.

Eine derartige Befragung dürfte die URO-GmbH Nordrhein sicher nicht fürchten; gleichwohl möchte ich diese aufgrund der berufspolitischen Hygiene mit dem Berufsverband vermeiden.

Eine tatkräftige Unterstützung der Urologen der URO-GmbH Nordrhein nach innen und außen ist allemal ein nachhaltiges Mandat.

Aber unabhängig davon: Sollten Sie an einer kurzfristigen Informationsveranstaltung im Juni über die ab 1.7.2010 geltende Honorarreform einschließlich der Absenkung der Grundpauschalen, dem Umgang mit der 26315, dem aktuellen Stand der Onkologievereinbarung und weiteren Plänen der KBV interessiert sein, wenden Sie sich bitte über Ihren Netzvorstand an die Geschäftsstelle der URO-GmbH Nordrhein.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Wolfgang Rulf



Takeda Pharma

sanofi aventis

Das Wichtigste ist die Gesundheit

OBLIGATORISCHES / DISCLAIMER / IMPRESSUM

So erreichen Sie uns:

Uro GmbH Nordrhein i.G.
Kaiser-Wilhelm-Ring 50
50672 Köln

- **Fax:** (02 21) 139 836-65
- **E-Mail:** info@uro-gmbh.de
- **Telefon:** (02 21) 139 836-55
- **Homepage:** www.uro-gmbh.de

Geschäftsführung: Dr. Reinhold M. Schaefer, Dr. Wolfgang Rulf, Oliver Frielingsdorf

Amtsgericht Köln Nr. HRB 66460 / Steuernummer 215/5843/0765 (Finanzamt Köln-Mitte)

Copyright ©2010 Frielingsdorf Consult GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Urheberrechte an diesem Newsletter. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung von Frielingsdorf Consult sind untersagt.



